

Berichte zu Mord an Hisbollah-Kommandeur

Washington. Der US-Geheimdienst CIA und der israelische Auslandsgeheimdienst Mossad sollen 2008 gemeinsam den Hisbollah-Militärchef Imad Mughnija bei einem Autobombenanschlag in Damaskus getötet haben. Das berichteten die *Washington Post* und *Newsweek* am Samstag unter Berufung auf einen ehemaligen US-Geheimdienstmitarbeiter. Mughnija war führendes Mitglied der libanesischen Hisbollah-Miliz. Er galt unter anderem als Drahtzieher eines Bombenanschlags auf ein US-Hauptquartier in Beirut 1983 und soll an der Planung eines Anschlags auf ein jüdisches Kulturzentrum in Buenos Aires 1994 beteiligt gewesen sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255840.berichte-zu-mord-an-hisbollah-kommandeur.html>